

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 40

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bild 2 unserer Serie: Wahlreminiszenzen

Die Wahl des Paris

„Verehrte Göttinnen! Sie werden doch nicht behaupten, daß diese Wahl ohne Beeinflussung vor sich geht?“

Kleiner Denkfessel

Der Begründer der plastischen Chirurgie und Direktor der Leipziger Chirurgischen Klinik, Carl Thiersch, hatte den Studenten einen sehr schwierigen Fall vorgestellt. Als der Patient starb, erwies es sich, daß Thierschs Diagnose falsch gewesen war. Eine Gruppe Studenten stand vor dem Klinikhösaal und diskutierte das Ereignis. Ein blasierter Kan-



Erstes, altrenommiertes Haus am Platze
 Stadtrestaurant - Grill - Bar - Restaurant français au 1er
 Direktion: Armin Kiefer

didat sagte laut: «Da hat sich der Alte schön verhauen!» In diesem Augenblick ging Thiersch vorbei und hörte den Ausspruch. Er blieb stehen, musterte den blaß gewordenen Studenten und erwiderte ruhig: «Junger Mann, Sie haben recht, der Alte hat sich verhauen. Aber jetzt können Sie sich ungefähr vorstellen, was Sie in Zukunft für Dummheiten anstellen werden!»

Mitgeteilt von Rolf Uhlart

lockere
Zähne



Menthasal-Tropfen

werden gefestigt durch tägliche Pflege mit

Verhindern auch das Bluten von empfindlichem Zahnfleisch

Fr. 3.65 und 6.75

Rennweg- und Hammerstein-Apotheke Zürich 1

Dr. René Vuillemin

gegründet 1677 Rennweg 27 / Kuttelgasse 2 Telephone 233159



LUGANO - CASTAGNOLA

HOTEL **BOLDT**

Das gut geführte Haus in sonniger und ruhiger Lage. - Das ganze Jahr offen. Pension ab Fr. 14.-. Parkplatz, Garage. Tel. (091) 24621 Bes. E. Gugolz-Jenni

Gleiches Haus Bad-Hotel Bären, Baden

ROTISSERIE

Entspannung nach aufreibenden Sitzungen und Geschäften in der Storchen-Rotisserie im Stadt-Zentrum.

Storchen

ZÜRICH
am Weinplatz
Dir. C.F. Eicher

Litin-Salbe

ist ein rasch wirkendes Einreibemittel. Es dringt unmittelbar an die aufnahmefähigen Hautpartien und somit an den Krankheitsherd.

Hervorragend bewährt bei akutem und chronischem Gelenk- und Muskelrheumatismus, bei gichtischen und anderen Erkrankungen, die mit dem Harnsäurestoffwechsel in Verbindung stehen, bei Neuralgien, besonders Ischias, Gliederreissen, Lumbago, Nervenschmerzen und bei Bronchitis.

Besondere Vorzüge: Litin ist sparsam im Gebrauch, schmutzt nicht, kein Hautreiz, prompte Wirkung. In Apotheken und Drogerien Fr. 2.50.

Rasieren ohne Plage
dank T8



Die neue BRITT-Rasiercrème mit T8 - Hexachlorophen macht das Rasieren zum Vergnügen.

Denn die Haut wird schon während der Rasur wirksam desinfiziert, Rötungen und Entzündungen bleiben Ihnen erspart, mühelos gleitet die Klinge.

BRITT-Lotion baut dann nach der Rasur den schützenden Säuremantel wieder auf, sie fühlen sich wohl - wie neugeboren!

Es soll vorkommen, dass Damen ihrem Herrn Gemahl BRITT wegstibitzen - BRITT ist nämlich ein äusserst angenehmer und milder Cleanser für Haut, die Wasser und Seife schlecht verträgt.

En gros: Weyermann & Co., Zürich 44



Erste Aktienbrennerei Basel

Jagd-, Sport- und Verteidigungswaffen



HANS SCHWARZ
Büchsenmacher
Bern, Aarberggasse 14
Tel. 31655



das Glück in der Pfeife
50 und 65 Rp.